

Das aktuelle Schultelegamm
der Freien Waldorfschule Frankfurt

Nr. 117 Oktober 2014

Erscheint ca. 10-mal im Jahr

Redaktion: C.Decressonnière, U. Giesler

E. Wörner (V.i.S.d.P.)

Adresse: Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt, T: 069 / 95 306 141, F: 069 / 95 29 42 25, www.waldorfschule-frankfurt.de

Wir begrüßen alle neuen Schülerinnen, Schüler und Eltern an unserer Schule sowie Herrn Ellermann (Betriebsleiter in der Verwaltung), Frau Fuhrmann (Bundesfreiwilligendienst), Herrn Dr. Gektidis (Fachbereich Biologie/Chemie) Frau Lohmann-Willems (Fachbereich Englisch), Frau von Mackensen (Klassenlehrerin 1b), Herrn Rüegg (Sport/Politik und Wirtschaft) und Herrn Dr. Wolbold (Fachbereich Deutsch/Geschichte) und wünschen allen einen guten Start! Ausführliche Darstellungen der verschiedenen Arbeitsbereiche erfolgen demnächst.

Schulleitung

Da unsere Schulorganisation sich derzeit neu strukturiert, wurde zur Bearbeitung von Schulleitungsaufgaben eine Interimsschulleitung gewählt. Herr Einsporn ergänzt nun das bisherige Team, bestehend aus Frau Dietzel, Herrn Janson und Herrn Rosenfeld. Eine Kontaktaufnahme erfolgt am besten über folgende E-Mail-Adresse: schulleitung@waldorfschule-frankfurt.de

Für die Schulleitung P. Rosenfeld

Aus dem Schulgarten

Die Vorklasskinder und unsere neuen Erstklässler sind in die Schulgemeinschaft aufgenommen, die ersten Aufregungen am Anfang des neuen Schuljahres haben

sich gelegt und nun möchte ich es nicht versäumen, mich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen zu bedanken, die geholfen haben, den Kirschwald-Garten durch die lange Sommerpause zu bringen. Vielen, vielen Dank!

Durch Ihre Hilfe konnten wir riesige wunderschöne, orange-rote Kürbisse ernten und die Küche freute sich über die reiche Zucchini-Ernte, den Korb mit Paprika und die regelmäßige Versorgung mit Petersilie. Als Nächstes kommen die Rote Bete und die Kartoffeln an die Reihe.

Die vor zwei Jahren gepflanzten Apfelbäume (Heuchelheimer Schneepfel, Topaz, Finkenwerder Herbstprinz, Roter Berlepsch) schenken uns ihre ersten Früchte, - was für ein Genuss!

Auch die Bienen haben den Spätsommer gut überstanden. Im Schulgelände und den vielen benachbarten Gärten gibt es reichlich Futter, überall blüht es, die Bienen haben bis weit in den September einen reich gedeckten Tisch. Das war für mich eine Überraschung, denn der Ertrag an Honig ist in städtischen Gebieten tatsächlich deutlich höher als in der immer mehr verarmenden ländlichen Umgebung. Die Landwirtschaft hat außer dem Raps für die Bienen nicht viel zu bieten. Der Honig unserer beiden ersten Völker erfreut sich großer Beliebtheit. Unser Dank gilt an dieser Stelle den Müttern, die für

wunderschön gestaltete Gläser und den Verkauf des Honigs zum Sommerfest gesorgt haben. Auch der Kuchenstand (es gab v. a. Bienenstich!) war ein voller Erfolg. Für das kommende Jahr planen wir eine Erweiterung auf 4-5 Völker.

Nun sind wir längst im Herbst angekommen. Es werden die ersten Beete geräumt, wir müssen noch Apfelsaft keltern, die Frühbeetdeckel, die im Laufe des Sommers zu Bruch gegangen sind, müssen neu verglast werden, der Bauwagen wartet darauf restauriert zu werden (leider ist das Dach doch nicht dicht!)... und dann sind schon wieder Herbstferien...

Wie die Zeit vergeht!

Wenn Sie helfen möchten, die viele Arbeit im Schulgarten zu bewältigen, wenn Sie vielleicht eigene Ideen haben, handwerkliche Fähigkeiten besitzen, - es gibt viel zu tun!

Ich bin am besten per Mail zu erreichen:
U17barbarafigura at gmail.com

Herzliche Grüße

Ihre B. Figura (Gartenbaulehrerin)

Ein Sommernachtstraum – Rückblick

„Wir spielen den Sommernachtstraum!“

Ein Murmeln geht durch die 8a, als unsere Klassenlehrerin uns offenbart, welches Theaterstück wir in den nächsten Wochen auf die Beine stellen werden.

„Ach, war das nicht das...?“ „Ja, das mit dem...“

„Da gibt's doch einen Ritter, kann das sein?“ Der Name des Stückes trifft zunächst auf Ratlosigkeit und wilde Vermutungen. Der ein oder andere hat mal davon gehört, aber so richtig Ahnung hat kaum einer von uns.

Alle Missverständnisse werden jedoch schnell aus dem Weg geräumt, das Stück wird in kurzen Worten erklärt und einige haben sogleich feste Vorstellungen von ihrer Wunschrolle.

Vor allem bei den Mädchen gibt es schnell Streit, wer denn jetzt welche Rolle spielen dürfe.

Andere wiederum möchten lieber gar nicht auf der Bühne erscheinen.

Durch die letztendliche Rollenverteilung, die natürlich nie ganz so ausfällt, wie von jedem einzelnen Schüler gewünscht, entstehen kleine Gruppen.

„Guck mal, in der Szene spielen wir zusammen!“ freuen sich einige.

Bei wilden Diskussionen in den Proben entwickeln Lehrer und Schüler neue Ideen und schon bald findet sich ein gutes Zusammenspiel. Die Proben laufen immer flüssiger, auch wenn hin und wieder jemand auf die Bühne gedrängt werden muss.

Gruppen sind entstanden, die es so noch nie gegeben hat, zwischen Jungs sowie Mädchen.

Plötzlich lernen wir uns neu kennen, in einer ganz besonderen Situation - in einem großen Projekt, an dem jeder Einzelne, aber auch alle gemeinsam arbeiten.

Es ist eine teils lustige, teils anstrengende, auf jeden Fall aber sehr intensive Zeit bei hochsommerlichen Temperaturen.

Schon bald steht die erste Aufführung unmittelbar bevor.

Die Angespanntheit unter uns Schülern ist unterschiedlich. „Da schauen doch nur die anderen Klassen zu,“ meinen die einen, andere glauben urplötzlich ihren kompletten Text vergessen zu haben und wiederum andere verfallen in wildes Nägelknabbern.

Doch bereits nach den ersten Schritten auf der Bühne ist jegliche Angst vergessen.

Ein wenig anders sieht die Sache jedoch bei der Vorstellung für die Eltern aus.

Es ist stickig heiß und der dämmerige Saal ist von Raunen erfüllt.

Hinter den dicken Vorhängen läuft plötzlich jeder nervös hin und her oder schaut noch einmal schnell nach den eigenen Eltern.

Hände werden gehalten und jeder spricht dem anderen Mut zu.

Wieder jedoch legt sich die Aufregung nach den ersten Szenen, unser Klassenorchester erklingt, jeder weiß, was wann zu tun ist und wir präsentieren gemeinsam stolz die Früchte unserer harten Arbeit!

M. H. (Schülerin)

Das Klassenspiel: „Der Sommernachtstraum“ von William Shakespeare der Klasse 8a im Juni 2014:

Der Sommernachtstraum wurde von Frau Brüggemann, der Klassenlehrerin, und Herrn Saggau mit vielen besonderen Ideen mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 8a erarbeitet. Wir Eltern konnten bei den Aufführungen mit Erstaunen und Freude erleben, was für Talente in den jungen Menschen steckten: Angefangen mit der selbst komponierten Musik, die Herr Boman leitete, und den zauberhaften Elfen mit ihrem Tanz und Gesang, die

starke Elfenkönigin Titania, der Elfenkönig Oberon in seinem glitzernden prächtigen Gewand. Dann die königliche Hippolyta mit ihrem zukünftigen Gemahl Theseus, die schönen jungen Damen Hermia und Helena und die schönen jungen Herren Lysander und Demetrius. Einen Gegenpol zu der feinen Gesellschaft bildeten die Handwerker und Puck, der Diener des Elfenkönigs. Sie lockerten das Stück auf und brachten das Publikum immer wieder zum Lachen. Die wunderschönen Kostüme wurden von Frau Mühlrath in monatelanger Arbeit individuell für jede Schülerin und jeden Schüler angefertigt. Frau Hager malte das Bühnenbild und war mit ihrer freundlichen Art präsent hinter der Bühne. Mit den Schülerinnen machte ich einen wöchentlichen Workshop einige Monate vor der Aufführung, in dem die Schülerinnen sich selbst ihre Frisuren je nach Rolle aussuchen durften und an sich gegenseitig übten. Manche zeigten dabei großes Talent. Es machte mir persönlich großen Spaß, die Klasse so nah zu erleben und die Entwicklung des Klassenspiels über Wochen zu verfolgen, wie nach und nach die Schülerinnen und Schüler aus sich heraus wuchsen, Spaß an ihren Rollen bekamen und ein Gemeinschaftsgefühl auf der Bühne entstand.

Herzlichen Dank an alle! Es waren sehr gelungene, bewegende Aufführungen!

Y. Dechert (Schülermutter)

Rückblick: Sommerfest – schön heiß

Das Sommerfest hatte in diesem Jahr seinen Namen wahrlich verdient: Sommer, Sonne und Hitze, Hitze, Hitze. Nach der Eröffnung durch Frau Bode-Witzel und dem Flötenkreis begann das bunte Treiben, in dem man von Schattenplatz zu Schattenplatz schlenderte. Hier ein leckerer Cocktail, dort eine Waffel, Obstsalat, Kuchen oder Herzhaftes genießend, war der Wasserparcours ein beliebter Anlaufplatz zum Abkühlen. Mit dem Bollerwagentaxi ging es in den Schulgarten, um ein Glas des allerersten Schulhonigs zu erstehen. Toll! Ein schöne Schale wurde am Keramikstand aus- gesucht und noch ein Rittersporn gekauft. Moment, gleich sollte ja das Theaterstück losgehen. Herrlich kühl war es im Werkhaus, wo die jungen Schauspieler fulminant auf Englisch „The Canterville Ghost“ aufführten – ein großer Spaß. Davor wurden Schokoküsse gefangen, nebenan Armbrust geschossen. Mit Slackline, Kletterbaum,

Geschicklichkeitsspielen, Schubkarrenrennen, Fahrrad- und Sinnesparcours, Seilern, Schminken und der großen Tombola gab es wieder so viele tolle Aktivitäten, dass garantiert keine Langeweile aufkam. Mit Gitarrenkreis, französischen Chansons und Klassenorchestern wurde der Nachmittag mit einer Vielfalt schönster Klänge untermalt. Schnell noch einen Papierhut gebastelt, einen Smoothie geholt und ein leckeres Sandwich verspeist, war man passend zurechtgemacht und gestärkt für das Abschlusssingen, das den schönen Tag in besonderer Gemeinschaft abrundete. Alles in allem war es wieder wunderbar bei einem Wetter, das der Sommer gerne hätte beibehalten können. Aber der nächste Sommer und das nächste Fest kommen. Sicher.

N. Opatz (Schülermutter 6a)

Ankündigung Weide-Studie

Gesetzesänderungen führten in letzter Zeit zunehmend zu Kürzungen der staatlichen Zuschüsse. Neugründungen werden erschwert. Es gibt den Vorwurf: Freie Schulen entzögen den staatlichen Schulen Schüler bildungsnaher Elternhäuser. Dahinter verbirgt sich unter anderem die Annahme, dass Waldorfschulen von einer wirtschaftlich besonders wohlhabenden Elternklientel getragen werden und sich zu einem großen Teil selbst finanzieren könnten. Da bislang keine gesicherten Kenntnisse darüber vorliegen, ob dies tatsächlich so ist, soll bundesweit diese Studie Vorurteile ausräumen. Aus diesem Grund wird nach Bildungsstand der Eltern, Wirtschaftskraft, Einstellungen und Werte, sowie deren Motivation, warum sie ihre Kinder auf eine Waldorfschule geben, gefragt.

Es gibt Studien über die Schüler, Lehrer und Absolventen von Waldorfschulen, aber bislang noch keine über die Elternhäuser. Diese Studie soll Vorurteile über die Elternhäuser aus dem Weg räumen.

Von den deutschen Waldorfschulen wurden 120 per Zufall ausgewählt. Unsere Schule ist dabei.

Von den sorgeberechtigten Eltern wird nun wiederum ein Anteil per Zufall ausgewählt. In unserer Schule wird eine Liste aller Eltern erstellt. Das Institut für Bildungsökonomie erhält lediglich die Anzahl der Elternhäuser. Anhand dieser Zahl bekommen wir eine Nummernliste, welche Eltern für die Umfrage ausgewählt werden. Sie erhalten

Ende Oktober/Anfang November einen umfangreichen Fragekatalog. Dieser Fragenkatalog kann online oder auch in Papierform ausgefüllt und direkt an das Institut zurückgeschickt werden. Das Institut für Bildungsökonomie erfährt weder Namen noch Adresse. So ist der Datenschutz gewährleistet.

Wir freuen uns, wenn die ausgewählten Eltern sich die Zeit nehmen, um diese Fragen zu beantworten. Nur bei einer großen Beteiligung erhalten wir aussagekräftige Antworten.

Bei einer hohen Rücklaufquote unserer Schule (mind. 90 %) erhalten wir zusätzlich eine schulbezogene Auswertung (ohne sozialökonomische Daten), die uns bei der Weiterentwicklung unserer Schule unterstützt.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.weide-studie.de zu finden. Fragen auch gerne persönlich an mich. (Tel. 06082-910861).

R. Dicks (Schülermutter)

Ergebnisse Schüler aufs Rad

Liebe Schulgemeinschaft, wir sind sehr beeindruckt!

22 Klassen haben Listen eingereicht, einschließlich der Vorklasse!

240 SchülerInnen haben sich an der Aktion beteiligt!

Die Klasse 11a hat die meisten Kilometer zusammengefahren, 810 km!

Einige Schüler sind bis zu 30 km pro Tag gefahren und kamen sogar aus Bad Vilbel und der weiteren Umgebung.

Gesamt gefahrene Strecke: 8.568 km.

Die bewegungsfreudigsten Klassen der Ober-, Mittel-, und Unterstufe hatten sich auch etwas verdient:

Die Vorklasse, die 3a und die 4b bekamen jeweils einen Livipur-Gutschein (von der Firma gesponsert), mit dem sie sich tolle Spielgeräte für die Klasse aussuchen dürfen.

Die Klassen 6a, 7a, 10b und 11a aus der Mittel- und Oberstufe wurden zu einem Eis einladen.

Durch die Aktion haben wir € 4.000,- von der Fraport zur Verbesserung unserer Fahrradabstellplätze gesponsert bekommen.

Vielen Dank fürs Mitradeln!

AG Ökologisch Nachhaltig

Kalender

Liebe Schulgemeinschaft, die Elternkonferenz wird auch in diesem Jahr wieder einen Schulwandkalender (limitierte Auflage) für das Jahr 2015 in Form eines Familienplaners herausgeben. Der Kalender wird ab Mitte Oktober bei Frau Schnaith und später auch auf dem Adventsfest erhältlich sein. Wie beim letzten Mal haben wir Kunstwerke der Schüler verschiedener Klassenstufen ausgesucht und alle wichtigen Schultermine im Kalender vermerkt.

Aspekte der Nachhaltigkeit (Recyclingpapier, Farben auf Pflanzenölbasis) haben wir wieder berücksichtigt.

Wir wünschen allen viel Spaß mit unserem Schulkalender.

Die Kalender AG der Elternkonferenz

Aktuelle Veranstaltungstermine

Unsere Veranstaltungen wie Klassenspiele, Konzerte etc. finden Sie auf unserer Website unter:

www.waldorfschule-frankfurt.de/termine.html

C. Decressonnière

Öffentliche Monatsfeier

Im Rahmen des Wochenendes für Eltern der kommenden ersten Klassen zeigen Schüler aller Altersstufen verschiedene Beiträge aus dem Unterricht.

Samstag, 11.10.2014, 9 Uhr, Neuer Saal

Eintritt frei, Spende erbeten

Herbst-und Winterflohmarkt

Auch in diesem Jahr findet am Samstag, **11.10. 2014** von **11 bis 14 Uhr** unser Herbst- und Winterflohmarkt im **Werkhaus** statt. Abgabe wie immer am Freitag, 10.10 von 8 bis 14 Uhr. Verkaufsnummern erhalten Sie bei Frau Bauer oder Frau Marczak (die Telefonnummern erhalten Sie über das Schulbüro: 069/95 306-141).

Am Wochenende vor dem Adventsfest gibt es auch wieder den Weihnachts-Spielzeug Flohmarkt. Weitere Information gibt es auf unsere Website unter „Termine“

C. Levsen

Herzliche Einladung zum HERBST-GARTENTAG

am **08.11.2014** von **9.30 – 14 Uhr**

Es gibt immer etwas zu tun auf unserem Schulhof:

- diesmal wollen wir den Fahrrad-abstellplatz am Pausenhof der 1. und 2. Klassen mit neuen Fahrradständern bestücken
- die Zäune um die neu gepflanzten Bäume müssen umgebaut werden
- die Balustrade bei den alten Hüpfplatten muß erhöht werden
- vor dem Kindergarten wollen wir Stäucher pflanzen
- und natürlich freuen sich Mensch und Natur, wenn wir mal gründlich aufräumen.

Für die Geländedelegation
Friederike Strauß

Informationsveranstaltung des Vorstands

Es werden aktuelle Themen aus dem Schul- und Kindergartenleben vorgestellt und besprochen.

Montag, **10.11.2014, 20. Uhr, Alter Saal**

Klassenspiel 8b: „Der Diener zweier Herren“

nach Carlo Goldoni

Freitag/Samstag, **14./15.11.2014, 19.30 Uhr**

Sonntag, **16.11.2014, 16. Uhr, Alter Saal**

Eintritt frei, Spende erbeten

Fest-Vorbereitungskreis

Filzen: Alle 2 Wochen Mittwoch (beginnend mit dem 1. Mi. nach den Ferien) ab

19.30 Uhr im Handarbeitsraum, 1. OG im Werkstattbau, Frau Hartlieb, 06171/98 26 50

Töpfern: Jeden Mittwoch von 8 - 10 Uhr im Keramikraum, 1. OG im Werkstattbau, Frau Cox, 069/35 35 04 32

Jahreszeitentisch: Dieser Arbeitskreis kann z. Zt. keine neuen Teilnehmer aufnehmen.

Puppennähen: Jeden Donnerstag von 9 - 12 Uhr bei Frau Wolfart, 069/54 99 70

Handarbeitskreis: Nach den Sommerferien freitags von 8 - 12 Uhr im Handarbeitsraum, UG Altbau, Frau Reith, 0171/7 04 04 68

Bastelkreis im Kindergarten: Jeden Freitag von 8 – 12 Uhr im Eurythmieraum des Kindergartens, Frau Groh, 069/95 63 81 98. Es wird vor allem Spielzeug für Kinder im Alter zwischen 2 und 7 hergestellt: große und kleine Filzbälle, Pferdeleinen, Schneckenbänder, Obst und Gemüse für

den Kaufladen, kleine Häkeltäschchen etc.

Alle fleißigen Hände sind herzlich zu unseren Arbeitskreisen eingeladen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie bekommen alle Arbeiten gezeigt und lernen neue Eltern kennen.

Bitte melden Sie sich bei den Kursleiterinnen an, damit Sie informiert werden können, falls der Termin kurzfristig verlegt werden muss.

Wer sich in dem vorhandenen Kursangebot nicht wiederfinden kann und selbst einen Arbeitskreis gründen möchte, kann sich an den Fest-Vorbereitungskreis, Frau Scheit, 069/7 68 11 11 wenden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für den Fest-Vorbereitungskreis C. Scheit

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Schülerinnen und Schüler, deren Familien im Leistungsbezug nach SGB II oder SGB XII sind sowie Familien, die Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, können Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bekommen. Anspruch besteht auch für Familien, die zwar den Lebensunterhalt aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten, diese aber nicht oder nur teilweise für die Deckung der Kosten für den Schulbedarf ausreichen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Jobcenter oder Sozialrathaus.

Folgende Leistungen sind Bestandteil des Bildungs- und Teilhabepakets:

- Eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten
- Schulbedarf
- Schülerbeförderungskosten
- Lernförderung
- Zuschuss zum Mittagessen
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

C. Decressonnière

Info für Familien, die Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben

Bitte denken Sie daran, dass Sie bei Beantragung der Bewilligung von Leistungen (Grundsatzantrag) immer auch gesondert den Zuschuss zum Mittagessen und den Zuschuss für eintägige Ausflüge beantragen müssen, da diese nicht automatisch verlängert und auch nicht rückwirkend bewilligt werden.

Sollte uns kein aktueller Bescheid vorliegen, müssen Sie leider zuerst in Vorkasse treten. Wenn wir den Bescheid erhalten, werden wir Ihnen das zu viel gezahlte Geld für den jeweiligen Bescheidszeitraum erstatten. Es kann allerdings erst dann erstattet werden, wenn wir das Geld vom Amt erhalten haben.

Für die eintägigen Ausflüge erhalten Sie im Schulbüro ein Formular, das von der/dem für den Ausflug verantwortlichen Lehrer/in ausgefüllt und unterschrieben werden muss. Mit diesem Formular können Sie sich im Schulbüro die entstandenen Kosten erstatten lassen.

C. Decressonnière

Herzliche Einladung zum Malen für Erwachsene und Kinder mit Edelstein und Erden

Kreativität und Entspannung

Inspiriert durch wunderbare natürliche Materialien wie "Pflanzen" und "Hölzer", „Erden“ „Edelsteinstaub“ und selbst angerührter "Farben" begeben wir uns auf eine schöpferische Reise: Nach dem Vorbild der Natur und ihrer Kräfte verbinden wir uns mit den einzeln aufgetragenen Schichten aus zermahlenem Stein, Wasser und Erden. Wir erfinden und experimentieren und tauchen mit allen Sinnen in die Materialerfahrungen ein, so dass wie von selbst Bilder und Kollagen entstehen, die Geschichten erzählen.

Dienstag, 23.09. und Dienstag, 07.10.2014, 15 Uhr – 18 Uhr und Dienstag, 18.11.2014, 15-18 Uhr, Kosten pro Paar 50 Euro (plus Materialkosten variierend zwischen 5 und 10 Euro)

Bitte melden Sie sich telefonisch bei uns an Beate Hodapp und Claudia Passow im Therapeutikum Frankfurt, Hügelstrasse 69: 069-530 93 140

C. Passow

Tag der Offenen Hoffore in Niederursel

Am Freitag, 3. Oktober 2014 laden wieder zahlreiche Fachwerkgehöfte von 11 bis 17 Uhr zu einem herbstlichen Fest in den alten Ortskern von Niederursel ein. Der Tag der offenen Hoffore hat mit seinen Schwerpunkten Handwerk, Kunst und Kultur für Groß und Klein eine lange Tradition.

Auch dieses Jahr werden die teilnehmenden Höfe und kunsthandwerklichen

Stände in den autofreien Gassen wieder ein buntes Programm bieten. Für Kinder gibt es Vieles zum Staunen und Ausprobieren. Wir freuen uns besonders, Schloss Freudenberg mit einem Gastspiel in der Kirchgartenstrasse begrüßen zu können.

Am besten und stressfrei gelangt man übrigens mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Tag der offenen Hoffore. Die U-Bahnlinien U3/U8/U9 halten direkt in Niederursel.

Alle weiteren Infos zum Programm unter www.der-hof.de (Märkte und Feste)

U. Ullrich

Tanzgruppe

An alle Eltern und Lehrer der Waldorfschule (gerne auch für Freunde und Bekannte).

Wir starten wieder mit einer „neuen“ Tanzgruppe!!

Wann: ab Dienstag, 09. 09 2014, Start ist um 20 Uhr.

Wo: Foyer der Waldorfschule

Was wird gelernt: Walzer, Tango, ChaChaCha, Rumba, Salsa, Discofox und Vieles mehr.

Für wen: Anfänger und Wiedereinsteiger

Rückfragen: Kerstin Strohschein

Email: tanz_strohschein@hotmail.de

Auch späterer Einstieg ist noch möglich!

K. Strohschein

Au Pair in Australien gesucht

Hallo, ich – Tina Schickle – bin zur Zeit ein Kindermädchen (Au Pair) im australischen Busch. Ende Januar werde ich die Familie verlassen und sie würden sich sehr freuen, eine Nachfolgerin zu bekommen, die mit den Steiner- und Waldorfprinzipien vertraut ist.

Es ist eine wundervolle Familie, die ihre 2 kleinen Kinder sehr naturverbunden und liebevoll auf einer Farm großzieht. Außerdem leitet die Mutter eine kleine waldorfinspirierte Spielgruppe und versucht auch sonst, ihre Kinder nach den Waldorfprinzipien zu erziehen.

Wer also mindestens 18 Jahre alt ist, die wunderschöne Natur und Kultur Australiens kennenlernen möchte und gerne Zeit mit Kindern verbringt, darf sich sehr gerne für Details bei mir melden: tina160296@gmail.com

Mit herzlichen Grüßen aus Australien,

T. Schickle

Suche Au Pair-Hilfe

Willst Du was Neues ausprobieren?
An einem neuen Ort neue Menschen kennenlernen?
Willst Du eine Pause in Dein Alltagsleben einlegen, bevor es dann in einer neuen Richtung weitergehen kann?
Vielleicht bist Du gerade diejenige, die ich suche...

Ich lebe in Dornach (Schweiz) und bin da im letzten Jahr des Eurythmiestudiums.

Ich suche dringend von Oktober 2014 bis Juni 2015 eine weibliche Au Pair-Hilfe, die bei uns wohnt und mir beim Hüten meiner zwei Töchtern (4 und 13 Jahre alt) hilft.

Es handelt sich darum, die Kleine vom Kindergarten abzuholen, das Mittagessen zu kochen und mit den Kindern zu essen und drei Nachmittage/Woche mit der Kleinen zu spielen. Es bleibt aber noch reichlich Freizeit für eigene Interessen!

Als Lohn bekommst Du ein Zimmer mit Bad, Essen, ein kleines Taschengeld und die Möglichkeit, Dornach und das Goetheanum besser kennenzulernen.

Bist Du neugierig geworden?

Zögere nicht, mich zu kontaktieren!

Tel: 0041 61 599 71 89

Mobil: 0041 76 308 66 94

Mail: maddle at gmx.ch

M. Pellerino

Wohnungssuche

Dreiköpfige Schulfamilie (9. und 11. Klasse) sucht dringend eine Wohnung in Frankfurt, 3 Zimmer, Küche, Bad, Keller. Warmmiete bis 750,- €.

Kontakt: 0176/92 12 17 38

Wohnungssuche

Suche dringend 4+ Zimmer-Wohnung, Warmmiete bis 1050,- €, in der Nähe der Schule (Eckenheim, Eschersheim, Dornbusch, Frankfurter Berg, Heddenheim...) Bitte melden Sie sich bei: Herr Benbahi, Tel. 0157/35 80 66 11

A. Benbahi

Ferien und freie Tage

Herbstferien

20.10. - 31.10.2014

Weihnachtsferien

22.12.2014 – 09.01.2015

Fasching

VK, 1. - 8. Klasse: Mo, 16.02.2015

9. - 13. Klasse: 16.02 – 17.02.2015

Osterferien

VK, 1. - 8. Klasse: 30.03. - 17.04.2015

9. - 13. Klasse: 30.03. - 10.04.2015

Schulfreie Tage

15.05. und 05.06.2015

Sommerferien

27.07. - 04.09.2015

Der Redaktionsschluss für die nächste „Heiße Feder“ ist am 11.11.2014.

Bitten senden Sie Ihre Artikel bis zu diesem Termin an Frau Decressonnière (mail at waldorfschule-frankfurt.de).